

Frieden ist möglich – auch in Palästina



Den Palästina-Konflikt besser verstehen – nach einer Friedenslösung suchen

Die reich bebilderte Ausstellung «Frieden ist möglich – auch in Palästina», die bereits von Dutzenden religionsnahen Institutionen im deutschsprachigen Europa gezeigt wurde und ein überwältigendes Echo fand, ist vom 19. September bis zum 20. Oktober 2019 in der Region Basel zu Gast.

Der Bilder- und Textzyklus auf 17 Tafeln geht von der Geschichte Palästinas seit Beginn der zionistischen Einwanderung über die Ausrufung des Staates Israel bis zur aktuellen Nahostsituation auf die politische und soziale Entwicklung ein. Sie stellt die Würde aller Menschen ins Zentrum, ihr Inhalt orientiert sich an den universalen Grundsätzen von Menschen- und Völkerrechten und gibt Anregungen, was zu tun wäre, um eine friedliche Lösung für den Konflikt herbeizuführen.

Ort:

Blaukreuz-Haus an der Bruckfeldstrasse 3,
Münchenstein (Tram 10, Haltestelle Hofmatt)

An den Donnerstagen (siehe Rückseite) laden wir um 19:30 zum offenen Erfahrungsaustausch ein. Anhand kurzer Inputs berichten verschiedene Gruppen über ihre gemachten Erfahrungen in Palästina/Israel.

Eintritt ist frei. Informationsmaterial liegt auf.

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag, jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Führungen in fachkundiger Begleitung sind in Absprache, auch ausserhalb der Öffnungszeiten, möglich.

Kontaktadresse: Bruno + Heidi Säggerer, 061 411 26 19

Link zur Ausstellung: www.friedeninpalaestina.ch

Unterstützt von: www.friedenundgerechtigkeit.ch und www.palaestina-info.ch

Ausstellung Begleitprogramm

19. September 2019, 19:30 – 21:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung in Anwesenheit der OrganisatorInnen. Möglichkeit zur Diskussion und gemütlichem Beisammensein bei arabischem Tee und orientalischen Häppchen.

26. September 2019, 19:30 – 21:00 Uhr

Reiseeindrücke im «Heiligen Land». TeilnehmerInnen verschiedener Reisen im Frühjahr 2019 tauschen unter der Leitung von Bruno und Heidi Sägesser ihre Erfahrungen aus. (Bruno und Heidi Sägesser sind Mitglieder einer evangelischen Mennonitengemeinde und haben das Land vor kurzem besucht.)

3. Oktober 2019, 19:30 – 21:00 Uhr

Das Werden der Ausstellung. Rudolf Schär stand der Autorin Elisabeth Gollwitzer von Anbeginn hilfreich zur Seite. Er nennt Hintergründe, er erläutert einzelne Tafeln und ergänzt sie mit weiteren Informationen zu den Themen. (Rudolf Schär ist Mitglied im Team vom Café Palestine Zürich.)

10. Oktober 2019, 19:30 – 21:00 Uhr

Wandern im besetzten Land. Hanspeter Gysin präsentiert und kommentiert Bilder einer 11-tägigen Wanderreise auf den Spuren Abrahams durch das Westjordanland. (Hanspeter Gysin hat Palästina 1969 als freiwilliger Helfer im israelischen Kibbutz kennengelernt und das Land mehrmals bereist.)

17. Oktober 2019, 19:30 – 21:00 Uhr

Vertreibung und Verdrängung heute, veranschaulicht an der Situation in Hebron, Bethlehem und Ostjerusalem, im Anschluss an eine Reise vom Frühjahr 2019. Birgit Althaler berichtet. (Birgit Althaler ist Gründungsmitglied der Gruppe Palästina-Solidarität Region Basel, aktiv in der BDS-Bewegung und profunde Kennerin der Gegend und der politischen Umstände.)